



**AMA**  
**AgrarMarkt Austria**

Dresdner Straße 70, 1200 Wien

K-Ö

Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)  
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0  
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG. Nr. 35/0  
Zertifiziertes IT Service-Managementssystem nach ISO/IEC 20000-1 REG. Nr. 45/0  
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG. Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG. Nr. 02982/0

[www.ama.at](http://www.ama.at)



# Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | März 2016

3. AUSGABE 2016

Marktübersicht

Preisbericht Österreich

Markt Österreich

Markt und Preise international

## **I N H A L T**

<b>I .....</b>	<b>MARKTÜBERSICHT .....</b>	<b>3</b>
<b>II .....</b>	<b>EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH .....</b>	<b>5</b>
	A) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise .....	5
<b>III.....</b>	<b>GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH.....</b>	<b>7</b>
	B) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise .....	7
<b>IV.....</b>	<b>GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH .....</b>	<b>7</b>
	C) Geflügelschlachtungen .....	7
	D) Bruteinlagen und Kückenschlupf .....	8
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen .....	8
<b>V.....</b>	<b>MARKT UND PREISE INTERNATIONAL .....</b>	<b>9</b>
	F) Europäische Union: Eierpreise .....	9
	G) Europäische Union: Geflügelpreise .....	11
	H) Repräsentative Einfuhrpreise.....	13
<b>VI.....</b>	<b>GRAFIKEN INTERNATIONAL .....</b>	<b>14</b>

## I MARKTÜBERSICHT

### **Das frühe Osterfest war eine Herausforderung für den heimischen Eiermarkt**

Der frühe Ostertermin brachte für die Färbereien vor allem logistische Herausforderungen mit sich, die jedoch gut bewältigt wurden. Wie immer war die Nachfrage in den letzten beiden Wochen vor Ostern am stärksten. Die Packstellen waren ausverkauft, in der Bodenhaltung konnte in der Karwoche der Bedarf nicht mehr vollständig mit inländischer Ware gedeckt werden. In Österreich stammten über 68 % der heimischen Eier aus der Bodenhaltung. Nur wenige Länder haben so ein hohes Aufkommen an Bodenhaltung. Schweden, die Niederlande und Deutschland kommen mit 65%, 64% und 63% unserer Quote am nächsten.

Quelle: EZG Frischei

### **Zur Osterzeit steigt der Eierkonsum merklich**

Pro Monat verzehrt jeder einzelne von uns acht bis neun Eier. Zu Ostern ist der Konsum allerdings überdurchschnittlich hoch. Pro Kopf werden zwei Stück mehr konsumiert. Zu dieser Zeit bevorzugen wir vor allem bunte Frühstückseier, Rührei, Spiegelei und in Kuchen oder anderen traditionellen Festtagsspeisen verarbeitete Eier. Nummer eins ist und bleibt dabei das gekochte und gefärbte Ei. Diese bunten Eier sind zwar mittlerweile ganzjährig im Angebot, aber der Umsatz- und Absatzschwerpunkt liegt vor allem in der Zeit vor Ostern.

Im Jahr 2015 lag der Pro-Kopf-Verbrauch bei 218 Eiern, im Jahr zuvor lag dieser noch bei 221 Eiern. Bei bunten Eiern war das Kaufvolumen im Jahr 2015 um 6 Prozent geringer als im Jahr 2014. In diesem Jahr hingegen konnte ein Zuwachs von 20 Prozent erzielt werden. Ein Faktor für den Absatz ist immer der Ostertermin. Je später der Ostertermin ist, desto mehr bunte Eier werden gekauft.

Quelle: Eier Wild Geflügel markti

### **Mexiko hebt Einfuhrsperre für kanadisches Geflügelfleisch auf**

Nachdem in Kanada 2004 die Geflügelgrippe ausgebrochen war, verhängte Mexiko eine Importsperrre. Jetzt dürfen kanadische Geflügelmäster wieder auf einen zusätzlichen Absatz durch Exporte nach Mexiko hoffen. Mexiko öffnet seine Grenzen für die Einfuhren von frischem Geflügelfleisch einschließlich Hähnchen, Truthahn und Ente aus Kanada. Die Branche geht von einem Umsatzpotential von 3 Mio. can\$ (2,04 Mio. Euro) pro Jahr aus. Im vergangenen Jahr belief sich der Wert der zwischen Kanada und Mexiko gehandelten Agrargüter und Lebensmittel auf rund 3,8 Mrd. can\$ (2,6 Mrd. Euro).

Quelle: Eier Wild Geflügel markt

## **Kritik an fehlender Ei-Deklaration wird immer lauter**

Die Ei-Importe steigen und steigen. Im Jahr 2014 wurden 13.000 Tonnen Eier aus Drittstaaten importiert und im Vorjahr waren es bereits 18.000 Tonnen. Die meisten Eier stammen dabei aus China, Singapur und Mexiko. Vermehrt werden aber auch Eier aus der Ukraine, Argentinien und Indien eingeführt. Daher fordern die Interessenvertretungen eine Ausweitung der Kennzeichnung quasi eine klare Deklaration aller Ei-Produkte. In Sachen artgerechter Haltung und Herkunftsdeklaration nehmen heimische Ei-Produzenten eine Vorreiterrolle ein. Jedoch ein Sechstel der Eier ist Importware. Der heimische Lebensmittelhandel konzentriert sich zwar auf österreichische Eier, dennoch stammen jene Eier in Verarbeitungsprodukten oft aus Käfigen. Vor allem in bereits zubereiteten Mahlzeiten oder fertigen Produkten wie Keksen, Nudeln etc. ist nicht ersichtlich, woher die Eier stammen und unter welchen Umständen sie produziert wurden. Auch in der Gastronomie kann der Konsument nicht nachvollziehen woher das Ei stammt. Denkbar wären beispielsweise Informationsblätter in Speisekarten oder Aushänge, die die Herkunft der Produkte ausweisen. Problematisch sind die hohen Importzahlen nicht nur in Bezug auf den Tierschutz, sondern auch hinsichtlich der Wettbewerbsfähigkeit heimischer Produkte. Durch die strengen Vorgaben in punkto Tier-, Klima- und Umweltschutz bei der Eiproduktion können lokale Bauern ihre Erzeugnisse nicht so günstig verkaufen, wie es Hersteller aus anderen Ländern möglich ist.

In der Schweiz gibt es bezüglich der Deklarierungsdebatte bereits praktikable Lösungen, an denen man sich orientieren könnte.

Quelle: ZAG

## II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

### A) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück

		BODENHALTUNG konventionell											
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2014	14,17	14,13	14,16	14,21	13,81	13,86	13,83	13,78	13,77	13,81	13,37	13,37
	2015	13,38	13,36	13,35	13,23	12,42	12,44	12,35	12,51	12,66	12,95	12,74	12,95
	<b>2016</b>	<b>13,10</b>	<b>13,11</b>	<b>13,12</b>									
L	2014	11,71	11,78	11,63	11,60	11,27	11,25	11,32	11,39	11,31	11,32	10,96	10,99
	2015	10,94	11,01	11,01	10,90	10,70	10,74	10,73	10,82	10,96	11,16	10,99	11,24
	<b>2016</b>	<b>11,47</b>	<b>11,48</b>	<b>11,52</b>									
M	2014	10,39	10,45	10,49	10,52	10,04	9,96	9,91	9,94	9,92	9,91	9,58	9,59
	2015	9,59	9,57	9,62	9,46	8,92	8,91	8,88	8,95	9,07	9,22	9,11	9,40
	<b>2016</b>	<b>9,88</b>	<b>9,91</b>	<b>9,93</b>									
S	2014	7,86	8,17	8,11	7,98	7,54	7,57	7,57	7,63	7,69	7,71	7,42	7,55
	2015	7,63	7,58	7,57	7,80	7,95	7,25	7,17	7,02	7,14	7,64	7,29	7,47
	<b>2016</b>	<b>8,13</b>	<b>8,03</b>	<b>7,99</b>									

Quelle: AMA

FREILNAD													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2014	15,97	16,25	16,23	16,42	16,07	16,16	16,25	16,50	16,32	16,28	15,89	15,97
	2015	15,97	15,77	15,67	15,87	15,65	15,42	15,28	15,36	15,76	15,81	15,56	16,13
	<b>2016</b>	<b>15,89</b>	<b>15,78</b>	<b>15,70</b>									
L	2014	15,40	15,25	15,33	15,39	15,07	15,11	15,23	15,23	15,11	15,16	14,87	14,84
	2015	14,90	14,69	14,94	14,49	14,68	14,32	14,15	14,28	14,56	14,72	14,44	14,92
	<b>2016</b>	<b>14,99</b>	<b>14,92</b>	<b>14,86</b>									
M	2014	13,63	13,58	13,90	13,99	13,43	13,20	12,83	12,81	13,29	12,91	12,75	12,79
	2015	12,75	12,65	12,88	12,53	12,32	12,13	11,69	11,86	12,22	12,40	12,67	12,87
	<b>2016</b>	<b>12,96</b>	<b>12,78</b>	<b>13,02</b>									
S	2014	11,00	13,04	12,46	11,60	11,86	10,63	10,61	11,18	11,18	9,66	10,91	11,82
	2015	12,50	12,60	11,71	12,11	6,36	8,69	9,66	10,16	10,59	11,06	11,67	11,43
	<b>2016</b>	<b>10,91</b>	<b>11,26</b>	<b>12,63</b>									

Quelle: AMA

FREILNAD bio													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2014	20,35	20,34	20,22	20,46	20,51	20,46	20,40	20,56	20,43	20,30	20,29	20,30
	2015	20,27	20,24	20,24	20,29	20,33	20,36	20,50	20,63	20,38	20,29	20,36	20,37
	<b>2016</b>	<b>20,37</b>	<b>20,26</b>	<b>20,30</b>									
L	2014	20,19	20,29	20,21	20,31	20,35	20,45	20,40	20,31	20,28	20,30	20,32	20,39
	2015	20,48	20,37	20,32	20,29	20,38	20,39	20,41	20,54	20,40	20,31	20,30	20,32
	<b>2016</b>	<b>20,41</b>	<b>20,41</b>	<b>20,38</b>									
M	2014	19,40	19,29	19,31	19,49	19,46	19,40	19,02	19,05	19,10	19,42	19,56	19,63
	2015	19,64	19,49	19,34	19,17	19,08	19,01	18,89	19,32	18,93	18,95	19,05	19,20
	<b>2016</b>	<b>19,14</b>	<b>19,01</b>	<b>19,16</b>									
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA

### III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

#### B) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise

in EUR/kg

<b>bratfertig/lose</b>	<b>Jän.</b>	<b>Feb.</b>	<b>März</b>	<b>April</b>	<b>Mai</b>	<b>Juni</b>	<b>Juli</b>	<b>Aug.</b>	<b>Sept.</b>	<b>Okt.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Dez.</b>
2014	2,34	2,35	2,35	2,33	2,34	2,34	2,32	2,33	2,33	2,35	2,34	2,34
2015	2,25	2,12	2,10	2,10	2,10	2,09	2,09	2,10	2,11	2,11	2,10	2,11
<b>2016</b>	<b>2,11</b>	<b>2,10</b>	<b>2,10</b>									
<b>bratfertig/Tasse</b>	<b>Jän.</b>	<b>Feb.</b>	<b>März</b>	<b>April</b>	<b>Mai</b>	<b>Juni</b>	<b>Juli</b>	<b>Aug.</b>	<b>Sept.</b>	<b>Okt.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Dez.</b>
2014	2,37	2,52	2,41	2,37	2,40	2,37	2,40	2,40	2,40	2,43	2,43	2,42
2015	2,36	2,26	2,26	2,25	2,26	2,23	2,23	2,24	2,24	2,25	2,25	2,24
<b>2016</b>	<b>2,26</b>	<b>2,24</b>	<b>2,25</b>									
<b>grillfertig/lose</b>	<b>Jän.</b>	<b>Feb.</b>	<b>März</b>	<b>April</b>	<b>Mai</b>	<b>Juni</b>	<b>Juli</b>	<b>Aug.</b>	<b>Sept.</b>	<b>Okt.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Dez.</b>
2014	2,27	2,28	2,28	2,27	2,31	2,30	2,30	2,30	2,30	2,31	2,27	2,25
2015	2,20	2,20	2,17	2,17	2,17	2,18	2,17	2,17	2,18	2,17	2,17	2,15
<b>2016</b>	<b>2,16</b>	<b>2,16</b>	<b>2,16</b>									
<b>grillfertig/Tasse</b>	<b>Jän.</b>	<b>Feb.</b>	<b>März</b>	<b>April</b>	<b>Mai</b>	<b>Juni</b>	<b>Juli</b>	<b>Aug.</b>	<b>Sept.</b>	<b>Okt.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Dez.</b>
2014	2,72	2,71	2,62	2,62	2,62	2,61	2,57	2,58	2,60	2,62	2,62	2,57
2015	2,54	2,44	2,44	2,43	2,43	2,42	2,42	2,41	2,42	2,48	2,46	2,46
<b>2016</b>	<b>2,47</b>	<b>2,47</b>	<b>2,46</b>									
<b>Truthahnbrust</b>	<b>Jän.</b>	<b>Feb.</b>	<b>März</b>	<b>April</b>	<b>Mai</b>	<b>Juni</b>	<b>Juli</b>	<b>Aug.</b>	<b>Sept.</b>	<b>Okt.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Dez.</b>
2014	7,06	7,03	7,03	7,04	7,04	7,02	7,08	7,03	7,03	7,03	6,93	6,99
2015	6,83	6,92	6,97	6,93	6,91	6,98	7,10	6,98	6,92	7,04	7,04	6,97
<b>2016</b>	<b>7,03</b>	<b>6,91</b>	<b>7,09</b>									

Quelle: AMA

### IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

#### C) Geflügelschlachtungen in 1.000 Stück

<b>Brat- und Backhühner, Suppenhühner</b>													
	<b>Jän.</b>	<b>Feb.</b>	<b>März</b>	<b>April</b>	<b>Mai</b>	<b>Juni</b>	<b>Juli</b>	<b>Aug.</b>	<b>Sept.</b>	<b>Okt.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Dez.</b>	<b>Jahr</b>
2014	6.215	5.509	5.878	6.629	7.239	6.612	6.904	6.231	6.496	6.651	5.954	6.637	76.954
2015	6.941	5.703	6.425	6.823	7.453	7.390	6.878	6.315	6.506	7.020	6.254	7.013	80.723
2016	5.921	6.425											
Diff. %	-14,7	12,7											

Quelle: Statistik Austria

**D) Bruteinlagen und Kückenschlupf in 1.000 Stück**

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kückenschlupf													
Einlagen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	2.373	2.175	1.989	2.775	1.366	1.623	1.773	1.907	1.798	1.258	1.757	2.226	23.020
2015	2.163	2.123	2.154	2.630	1.980	2.222	1.919	1.872	1.183	2.121	2.185	1.924	24.478
2016	1.561	2.139											
Schlupf	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	2.083	1.828	1.928	1.903	1.624	1.472	1.296	1.334	1.324	1.588	863	1.544	18.786
2015	1.737	2.138	1.716	2.527	1.580	1.718	1.740	1.356	1.702	571	1.665	1.771	20.220
2016	1.340	1.461											

MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kückenschlupf													
Einlagen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	8.188	6.637	6.404	8.256	6.698	7.219	8.690	7.300	7.238	8.937	7.315	8.510	91.392
2015	7.676	7.603	7.839	8.936	7.605	7.580	9.254	7.698	8.838	7.857	7.226	9.139	97.250
2016	7.602	7.690											
Schlupf	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	6.119	4.831	4.959	6.180	5.273	5.665	6.984	5.519	5.517	7.012	5.181	6.576	69.818
2015	5.636	6.020	5.968	7.084	5.865	5.684	7.254	5.589	7.174	5.557	5.819	6.876	74.527
2016	5.862	5.857											

Quelle: Statistik Austria

**E) Marktpreise für Futtermittelmischungen in EUR/ 100 kg ohne USt. - frei Betrieb**

Alleinfuttermittel für Hühner

MASTHÜHNERKÜCKEN - Broiler*												
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	42,19	41,14	39,27	39,40	39,26	39,37	39,21	38,67	38,23	37,51	37,08	37,12
2015	36,99	37,69	37,56	37,34	36,70	36,49	36,52	35,97	36,49	36,63	36,87	36,71
2016	36,54	36,48										

LEGEHENNEN**												
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	33,10	33,12	33,04	33,22	33,12	33,05	32,99	33,28	32,27	32,06	30,68	30,30
2015	30,09	30,31	30,19	30,29	30,21	30,17	30,45	30,51	31,09	30,58	30,61	30,77
2016	31,45	31,07										

\* Normtyp für Masthühner, gewogenes Mittel aller Mastabschnitte; ab Mai 2010 – Masthühnerkückenfutter (Phase 2)

\*\* Normtyp für Legehennen; ab Mai 2010 – Legehennenfutter (mindestens 18% Rohprotein, 0,40 Methionin)

Quelle: AMA



## V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

### F) Europäische Union: Eierpreise in EUR/ 100 kg

(Gewichtsklassen L und M); Tabelle inklusive Angaben der Differenz zum Vorjahresmonat

	August 2015		September 2015		Oktober 2015		November 2015		Dezember 2015		Jänner 2016		Februar 2016		März 2016	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Belgien	114,42	24,80	117,44	18,04	111,96	4,67	110,47	-2,40	106,96	-11,57	97,00	-8,76	98,10	-9,33	99,90	-7,01
Bulgarien	115,21	2,39	122,40	8,07	121,26	-2,55	121,50	-2,12	121,18	1,51	118,91	-4,10	114,77	-5,54	111,64	-7,90
Tschechien	107,01	12,32	107,79	7,62	111,82	0,49	114,39	-1,37	114,73	-6,09	104,87	-10,95	104,07	-10,12	104,46	-8,36
Dänemark	171,52	-0,17	171,56	-0,37	171,58	-0,35	171,58	-0,42	171,55	-0,50	171,54	-0,49	171,52	-0,30	171,65	0,04
Deutschland	118,93	22,31	118,91	11,93	112,24	4,44	113,41	1,01	118,84	-6,39	117,10	-1,96	132,76	8,90	129,03	-6,95
Estland	116,97	-1,66	115,17	-3,51	113,82	-4,01	114,02	-4,07	118,62	0,60	112,28	-6,81	111,07	-7,76	114,59	-9,53
Griechenland	161,58	5,06	161,56	2,67	160,93	-0,38	160,93	-1,16	160,93	0,79	159,82	-0,05	158,20	-2,57	156,44	-6,80
Spanien	114,36	11,75	110,75	4,98	104,41	-1,10	106,27	-7,34	98,89	-21,37	83,89	-23,03	86,06	-8,95	87,88	-6,80
Frankreich	123,71	21,65	128,27	18,25	115,66	10,78	117,64	0,70	121,44	-8,12	110,19	-9,15	103,95	-8,03	113,48	0,63
Kroatien	162,74	1,02	170,14	12,57	172,57	13,14	172,64	13,27	172,13	15,10	170,74	11,86	168,37	10,47	164,90	9,99
Irland	142,20	-0,70	142,20	1,32	142,20	3,64	134,93	-3,63	132,28	-7,73	132,28	-8,92	132,28	-6,80	133,37	-4,86
Italien	174,90	-30,06	176,74	-27,83	176,39	-30,16	176,51	-30,04	177,09	-29,46	166,18	-33,81	161,71	-35,40	161,71	-37,30
Zypern	175,36	-1,96	174,73	-2,59	174,73	-2,59	174,73	-2,59	174,73	-2,59	174,73	-2,59	174,73	-2,59	175,30	-2,02
Lettland	116,97	-0,74	119,56	-0,86	122,85	-1,76	121,63	-4,65	125,42	-5,72	119,84	-1,50	107,49	-10,76	114,31	-7,46

	August 2015		September 2015		Oktober 2015		November 2015		Dezember 2015		Jänner 2016		Februar 2016		März 2016	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Litauen	106,13	-3,59	109,61	-1,38	112,52	2,16	114,47	2,84	112,85	-1,95	107,29	-14,57	105,31	-11,52	105,66	-7,35
Ungarn	127,29	11,23	126,47	5,83	128,82	3,62	127,01	-4,22	131,09	-10,27	123,28	-15,23	123,12	-14,83	119,63	-21,56
Malta	143,57	12,17	179,26	47,21	190,36	51,52	190,68	48,74	190,68	42,01	133,54	-1,04	133,35	-18,95	140,75	-8,88
Niederlande	115,97	26,00	118,83	18,16	113,39	4,45	112,63	-2,20	109,55	-10,71	99,77	-8,13	100,93	-8,07	102,81	-6,13
Österreich <sup>1)</sup>	157,76	-13,02	158,36	-11,85	162,06	-7,85	160,39	-6,74	161,91	-3,11	171,03	6,62	171,33	6,47	171,74	6,35
Polen	136,15	12,05	142,02	13,09	134,32	3,90	135,47	2,74	131,67	-4,72	124,47	-8,84	124,22	-12,80	133,35	-1,06
Portugal	130,87	20,80	133,07	20,64	128,31	17,54	128,22	0,80	124,55	-12,29	108,25	-13,44	99,57	-14,57	100,36	-13,40
Rumänien	107,81	10,91	110,61	10,24	110,78	1,78	109,12	-8,17	107,94	-12,97	106,08	-11,85	99,92	-12,01	90,66	-7,13
Slowenien	144,09	2,67	145,22	2,42	131,42	-13,90	138,74	-7,58	145,07	-0,90	136,76	-5,36	139,68	-1,00	142,48	-3,50
Slowakei	105,16	-0,93	110,88	2,79	113,83	-0,64	116,52	-1,49	119,72	-5,44	110,92	-11,90	109,30	-7,56	108,48	-7,68
Finnland	151,82	9,05	153,85	13,85	157,56	19,59	157,66	20,96	157,75	20,69	155,51	17,57	155,21	11,13	154,38	4,17
Schweden	199,16	2,64	202,27	1,40	204,79	5,41	205,21	2,62	205,86	6,87	205,28	7,68	200,44	1,12	205,13	2,93
Ver.Königreich	148,65	11,33	145,14	6,90	144,76	7,68	149,90	13,12	147,22	10,13	130,17	-9,82	124,89	-20,19	123,95	-24,47
EU	132,20	9,91	133,48	6,36	129,42	0,63	130,28	-3,35	129,73	-9,42	120,71	-11,98	120,49	-10,52	121,85	-10,50

1) Eier aus Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

## G) Europäische Union: Geflügelpreise in EUR/ 100 kg

mit 65 % Fleischanteil; Tabelle inklusive Angaben der Differenz zum Vorjahresmonat

	August 2015		September 2015		Oktober 2015		November 2015		Dezember 2015		Jänner 2016		Februar 2016		März 2016	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Belgien	176,84	0,23	175,57	8,34	162,55	2,84	163,13	-4,87	163,58	-5,55	163,00	-11,35	170,41	-0,16	169,97	-4,61
Bulgarien	153,92	-7,63	146,20	-13,71	149,69	-10,99	152,56	1,96	147,00	-4,18	144,10	-10,07	150,83	-3,25	142,74	-8,78
Tschechien	183,86	3,32	183,52	1,65	183,51	2,12	183,71	3,23	184,36	3,90	184,38	6,17	183,28	3,06	182,71	2,07
Dänemark	244,77	-6,61	249,36	-2,21	252,17	-0,27	242,30	-12,22	245,78	-0,11	238,59	-14,90	245,24	-3,58	241,60	-8,81
Deutschland	260,13	-8,77	260,00	-5,17	260,00	-3,39	260,00	-0,20	260,00	0,00	259,32	-0,68	262,10	2,81	265,00	5,94
Estland	176,26	0,00	176,63	-11,36	177,71	-9,54	190,47	1,70	260,00	70,87	152,34	-28,33	166,68	-11,71	189,08	-0,84
Griechenland	201,22	2,16	203,71	4,73	203,88	5,22	203,92	3,37	203,79	0,81	203,82	4,38	203,42	4,84	203,78	5,18
Spanien	183,58	13,94	175,70	11,34	162,16	4,67	157,75	7,90	159,94	2,79	158,60	-6,43	156,73	-14,22	160,46	-10,63
Frankreich	225,00	5,00	225,00	5,57	225,00	10,00	225,00	10,00	225,00	12,29	225,00	15,00	225,00	10,18	225,00	7,19
Kroatien	184,46	0,50	181,47	-4,11	180,21	-2,70	177,19	-5,63	180,62	-2,66	180,01	-3,57	177,66	-5,55	179,70	-3,50
Irland	180,00	0,00	180,00	0,00	180,00	0,00	180,00	0,00	180,00	0,00	180,00	0,00	180,00	0,00	169,37	-10,63
Italien	210,65	-15,72	207,13	-3,37	201,05	-6,61	181,55	-34,45	184,58	-29,86	191,69	-22,54	170,69	-30,83	167,58	-38,63
Zypern	255,00	-3,32	253,85	-4,47	253,45	-4,87	253,60	-4,72	253,51	-4,81	253,54	-4,78	254,07	-3,84	255,52	-0,87
Lettland	158,66	-17,52	157,61	-20,27	160,66	-15,92	161,93	-14,34	159,33	-15,42	159,49	-13,61	159,49	-9,83	160,08	-8,83

	August 2015		September 2015		Oktober 2015		November 2015		Dezember 2015		Jänner 2016		Februar 2016		März 2016	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Litauen	150,88	1,34	150,37	2,74	144,64	2,90	141,87	-1,50	142,13	-7,88	145,09	-3,90	137,73	-13,75	137,95	-13,32
Ungarn	151,94	-7,83	151,98	-7,21	152,47	-8,71	150,23	-13,86	149,45	-9,16	149,17	-6,40	148,55	-8,55	148,59	-8,78
Malta	218,75	-3,75	222,75	0,25	223,75	1,25	223,75	2,42	223,75	1,25	222,50	1,25	222,50	-1,16	222,50	-1,01
Niederlande	201,00	-7,74	201,00	-5,00	198,90	-2,91	193,50	-4,00	188,10	-7,90	186,00	-10,00	186,00	-10,00	186,00	-10,00
Österreich	184,09	-13,15	184,46	-12,29	184,04	-14,50	183,59	-10,78	181,75	-10,49	182,85	-6,33	183,01	-4,00	183,03	-0,60
Polen	142,74	-5,90	132,94	-0,27	125,02	-0,10	118,85	-3,26	114,62	-10,11	115,10	-6,00	116,51	-11,06	126,21	-6,20
Portugal	172,03	13,38	160,03	4,33	154,61	7,87	150,83	3,16	126,42	-23,19	135,61	-31,84	130,66	-26,70	127,13	-19,74
Rumänien	154,34	-17,01	154,84	-14,94	156,43	-9,98	154,99	-3,95	149,25	-6,60	146,33	-1,78	146,55	-2,75	145,51	-2,36
Slowenien	195,31	-3,82	197,83	-1,26	198,51	-5,32	197,55	-6,29	199,64	2,49	201,18	-1,63	198,67	-5,07	193,44	-9,56
Slowakei	162,35	-19,29	166,68	-15,49	170,25	-3,90	170,46	4,10	171,10	1,41	165,64	-8,07	166,34	-12,12	147,57	-23,20
Finnland	260,19	-5,25	257,88	-7,29	259,63	-6,11	259,86	-6,13	260,22	-6,53	258,29	-5,60	257,03	-5,10	259,35	-4,26
Schweden	248,83	0,38	264,38	28,46	285,49	44,34	262,46	20,11	269,51	38,24	275,42	42,29	279,04	56,80	286,62	46,51
Ver.Königreich	166,60	5,48	168,99	6,87	166,84	-0,38	172,10	2,85	169,01	6,27	163,36	-11,45	159,76	-17,85	158,09	-23,46
EU	191,18	-1,61	188,94	1,32	184,60	-0,08	181,62	-2,31	180,01	-3,32	179,56	-5,96	177,60	-8,54	178,60	-9,47

Quelle: Europäische Kommission

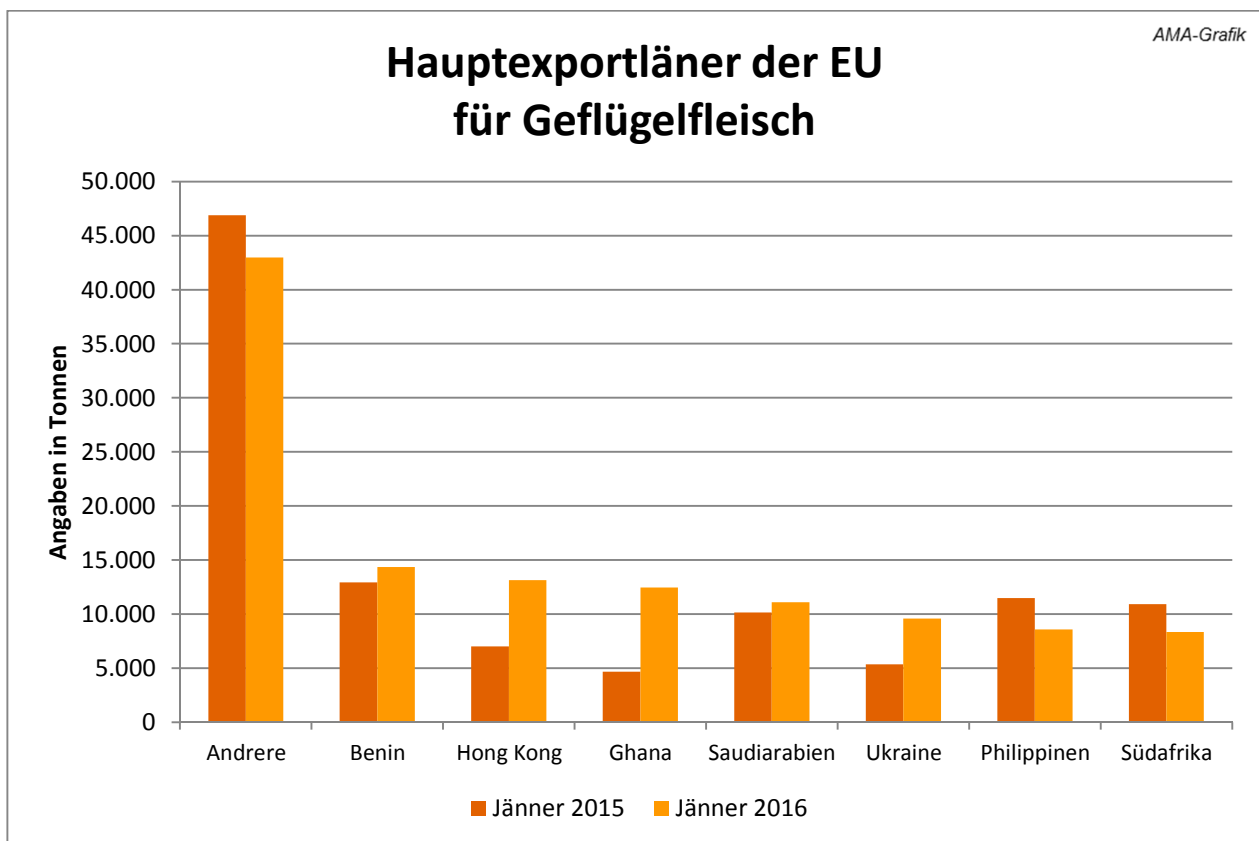
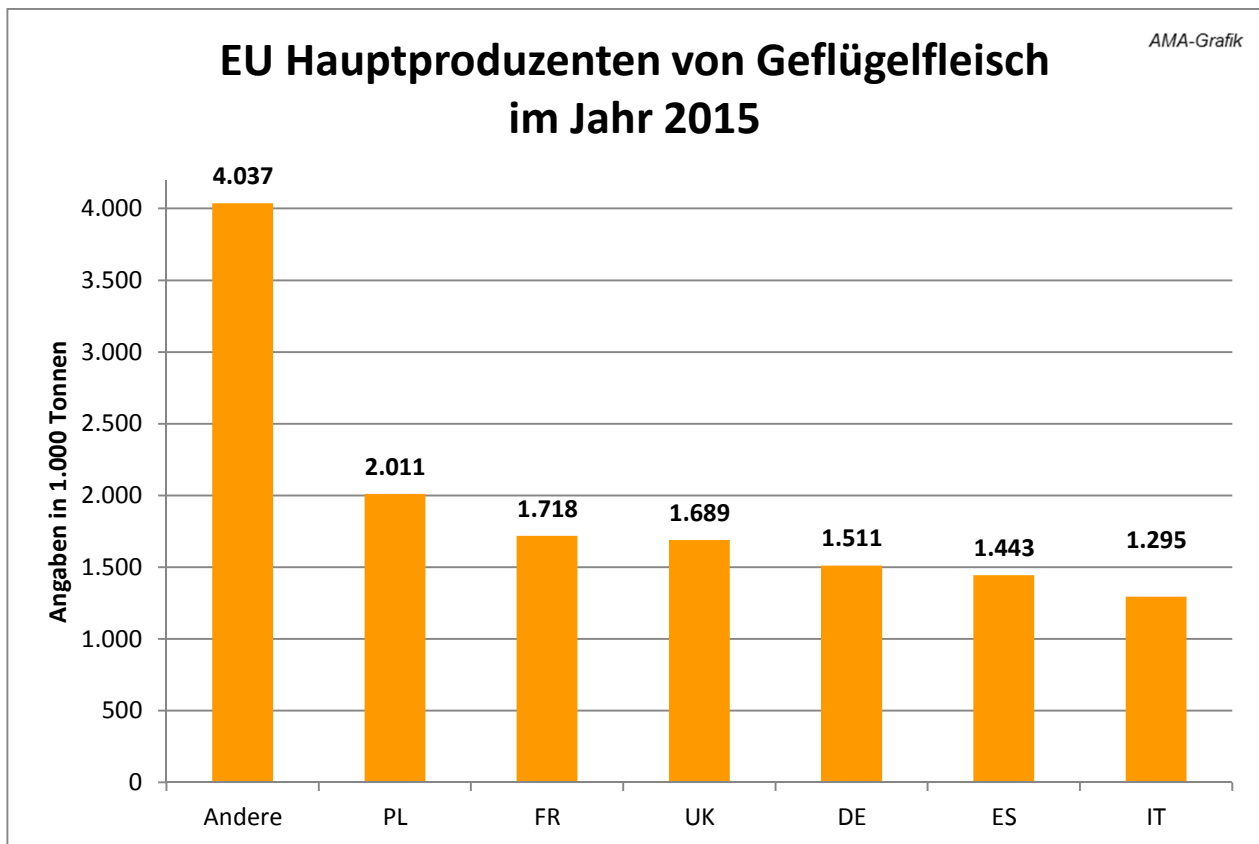
## H) Repräsentative Einfuhrpreise in EUR/100 kg

Repräsentative Einfuhrpreise gem. VO (EG) Nr. 1484/95 – Sektor Geflügelfleisch, Eier und Eialbumine (Verordnung der Kommission vom 18. März 2016)

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3	Ursprung <sup>1)</sup>
0207 12 10	Schlachtkörper von Hühnern, genannt "Hühner 70 v. H.", gefroren	136,20	0	AR
0207 12 90	Schlachtkörper von Hühnern, genannt "Hühner 65 v. H.", gefroren	158,10 135,10	0 0	AR BR
0207 14 10	Teile von Hühnern, entbeint, gefroren	290,50 200,90 287,20 244,10	2 30 4 17	AR BR CL TH
0207 27 10	Teile von Truthühnern, entbeint, gefroren	392,60 174,10	0 42	BR CL
0408 91 80	Eier, nicht in der Schale, getrocknet	439,40	0	AR
1602 32 11	Nicht gegarte Zubereitungen von Hühnern	242,20	13	BR

1) Ursprung der Einfuhr: AR Argentinien, BR Brasilien, CL Chile, TH Thailand

## VI GRAFIKEN INTERNATIONAL



Quelle: Eurostat

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der Agrarmarkt Austria ([www.ama.at](http://www.ama.at)) im Internet verfügbar.

### **Impressum:**

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abt. 3 – Referat 8  
Dresdner Straße 70  
1200 Wien  
UID-Nr.: ATU16305503  
DVR-Nr.: 0719838  
Telefon: +43 1 33151-DW 284 bzw. DW 248  
Fax: +43 1 33151-DW 396  
E-Mail: [preismeldungen@ama.gv.at](mailto:preismeldungen@ama.gv.at)

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II  
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.